

FACELIFTING, GESICHTSSTRAFFUNG

Im Laufe der Zeit verlieren die elastischen Fasern der Haut an Spannkraft und die Haut im Gesicht und am Hals erschlafft. Ein vollständiges Facelifting kann Ihren individuellen Alterungsprozess um sechs bis zehn Jahre zurückversetzen – aufhalten lässt er sich jedoch nie. Eine erneute Straffung der Gesichtshaut ist nach Jahren möglich; der maskenhafte Gesichtsausdruck entsteht nur bei übertriebenen Techniken.

BESCHREIBUNG DES EINGRIFFS

Durch die Operation wird die Haut und meist auch das darunter liegende Unterhautbindegewebe mit Mimikmuskulatur und Fettschichten gestrafft. So können abgesunkene Areale des Gesichtes wieder an ihren ursprünglichen Ort versetzt werden.

- Beim oberen Facelifting wird Haut von Stirn, Schläfen, Augenbrauen und Nasenwurzel gestrafft.
- Beim unteren Facelifting erfolgt die Hautstraffung von den Augenbrauen weg über die Wangen bis und mit Hals.
- Selten ist auch nur ein Mittelgesichts-Lifting gefragt.

Die beiden Methoden können kombiniert und auch mit Ober- oder Unterlidplastiken vervollständigt werden.

DETAILS ZUM ABLAUF

Der Eingriff wird fast immer in Vollnarkose durchgeführt und Sie bleiben danach meistens eine Nacht in der Klinik Stephanshorn in St.Gallen. Bis zur Entlassung tragen Sie einen Turbanverband, der um den ganzen Kopf reicht und nur das Gesicht offen lässt. Die Fäden werden nach drei Tagen entfernt.

NACH DEM EINGRIFF

Nach der Operation dauert es einige Wochen, bis der Operationserfolg beurteilbar ist. Direkt nach Abnahme des Verbandes werden Sie ein Gesicht vor sich haben, das Ihnen nicht gefällt. Bis Sie sich wieder unter die Leute wagen können, müssen Sie mit rund zwei bis drei Wochen rechnen – am längsten dauert die Erholung um die Augen herum. Neben Gefühlsstörungen haben Sie blaue Verfärbungen, Schwellungen etc., doch diese sind normal und bilden sich im Laufe der Zeit selber zurück. Diese Rückbildung kann durch physiotherapeutische Behandlung mit Lymphdrainagen beschleunigt werden. Wir bieten Ihnen diese Behandlungen nach der Operation in unserer angegliederten Physiotherapie kostenlos an.

RISIKEN DES EINGRIFFS

In der Regel verläuft die Operation komplikationsfrei. Trotz grösster Sorgfalt kann es aber während oder nach dem Eingriff zu Komplikationen kommen. Die wohl häufigste Komplikation bei einem Facelifting ist die Nachblutung, die in seltenen Fällen ein Wiedereröffnen der Wunde notwendig macht. Man muss sich zudem bewusst sein, dass man bei diesem Eingriff sehr nahe an den sensiblen ebenso wie an den motorischen Nerven operiert. Dies kann zu vorübergehenden und selten auch zu bleibenden Sensibilitäts- und Mimikstörungen führen.

KRANKENKASSE

Da es sich um einen kosmetischen Eingriff handelt, übernimmt die Krankenkasse nur in ganz speziellen Fällen die Kosten.